



# Gau-Mannschaftsmeisterschaften – Gerätturnen weiblich

mit Qualifikation für den Regionalentscheid

<b>Datum</b>	13.+14. Juni 2026 (Sa+So)
<b>Ort</b>	Sporthallen an der IGS Busecker Tal (Grüner Weg, 35418 Großen-Buseck)
<b>Ausrichter</b>	TV Großen-Buseck
<b>Meldeschluss</b>	31. Mai 2026
<b>Meldungen</b>	<a href="mailto:wettkampfmeldung-turnerinnen@turngau-mittelhessen.de">wettkampfmeldung-turnerinnen@turngau-mittelhessen.de</a>
<b>Meldegeld</b>	20,00 € pro Einzelstart (laut <a href="#">Finanz- und Wirtschaftsordnung</a> des Turngau Mittelhessen)
<b>Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Meldung ist auf dem dafür ausgewiesenen Meldebogen mit Angabe der Jahrgänge und der Kampfrichter:innen zu erstellen.</li> <li>Alle Mannschaften, die nach Meldeschluss gemeldet werden, starten außer Konkurrenz (AK).</li> </ul>

## Zeitplan

Wird nach Meldeschluss bekanntgegeben.

## Wettkämpfe (Quali)

WK	WK-Nummer	Modus	WK-Beschreibung
1	21619	LK 2	Jahrgangsoffen Sprungtisch: 1,25 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m, 40–90 sek; Boden: 40–90 sek
2	21656	LK 3	16 Jahre (2010) und jünger Sprungtisch: 1,20 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m, 40–90 sek; Boden: 40–90 sek
3	21650	LK 4	12 Jahre (2014) und jünger Sprungtisch: 1,10 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m, 40–90 sek; Boden: 40–90 sek
4	21918	P6–P9	Jahrgangsoffen Sprungtisch: 1,25 m (nur P7–P9); Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m; Boden: Bahn/Fläche
5	21913	P5–P6	13 Jahre (2013) und jünger Sprungtisch: 1,10 m (nur P6: Überschlag); Stufenbarren: 1,75 m (unterer Holm); Balken: 1,20 m; Boden: Bahn/Fläche
6	21911	P5	11 Jahre (2015) und jünger Sprungtisch P5: 1,10 m: Handstützüberschlag vv. in Rückenlage auf gleichhohen Mattenberg; Stufenbarren: 1,75 m (unterer Holm) oder Reck; Balken: 1,20 m; Boden: Bahn/Fläche



## Wettkämpfe (Rahmen)

7	---	P1–P3	7 Jahre (2019) und jünger <b>Sprung P1:</b> entfällt; <b>Sprung P2:</b> siehe P1 Aufgabenbuch DTB 2015; <b>Sprung P3:</b> Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen), Mattenberg ca. 0,60 m; <b>Reck:</b> etwa schulterhoch; <b>Balken P1/P2:</b> Übungsbalken; <b>Balken P3:</b> 0,90 m (ab Mattenunterlage)
8	---	P2–P4	9 Jahre (2017) und jünger <b>Sprung P2:</b> siehe P1 Aufgabenbuch DTB 2015; <b>Sprung P3:</b> Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen) auf Mattenberg ca. 0,60 m; <b>Sprung P4:</b> Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen), Mattenberg ca. 0,90–1,00 m; <b>Reck:</b> etwa schulterhoch; <b>Balken P1/2:</b> Übungsbalken; <b>Balken P3:</b> 0,90 m (ab Mattenunterlage); <b>Balken P4:</b> 1,10 m
9	---	P4–P7	12 Jahre (2014) und jünger <b>Sprung P4:</b> Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen), Mattenberg ca. 0,90–1,00 m; <b>Sprung P5:</b> Sprungtisch 1,10 m; Handstützüberschlag vw. in Rückenlage auf gleichhohen Mattenberg; <b>Sprung P6/7:</b> siehe Aufgabenbuch DTB 2015; <b>Stufenbarren:</b> 1,75/2,55 m; <b>Balken:</b> 1,20 m; <b>Boden:</b> Bahn/Fläche, je nach Gegebenheit
10	---	P4–P8 <small>Sprung P4 oder P6-8; kein P5-Sprung möglich</small>	Jahrgangsoffen <b>Sprung P4:</b> Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen), Mattenberg ca. 0,90–1,00 m; <b>Sprung P6/7:</b> siehe Aufgabenbuch DTB 2015; <b>Stufenbarren:</b> 1,75/2,55 m; <b>Balken:</b> 1,20 m; <b>Boden:</b> Bahn/Fläche, je nach Gegebenheit
11	---	LK 4	14 Jahre (2012) und jünger <b>Sprungtisch:</b> 1,10 m; <b>Stufenbarren:</b> 1,75/2,55 m; <b>Balken:</b> 1,20 m, 40–90 sek; <b>Boden:</b> 40–90 sek
12	---	LK 4	Jahrgangsoffen <b>Sprungtisch:</b> 1,20 m; <b>Stufenbarren:</b> 1,75/2,55 m; <b>Balken:</b> 1,20 m, 40–90 sek; <b>Boden:</b> 40–90 sek

### Bitte beachten

- Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich inkl. der Änderungen des DTB von 2019 folgende bzw. nach dem aktuell gültigen Programm der LK-Stufen des DTB, inkl. der aktuellen nationalen Elemente-Liste (und Code de Pointage 2025–2028 – siehe [www.kari-turnen.de](http://www.kari-turnen.de)).
- Pflichtmusiken und Aufgabenbuch (digital) ist erhältlich auf [www.dtb-shop.de](http://www.dtb-shop.de)
- Für das Bodenturnen der Wettkampfform Leistungsklasse (LK) ist eine Kür-Musik (40–90 sek) erforderlich.
- Die Bodenübungen in den Wettkämpfen der Pflichtstufen 5–9 werden auf Pflichtmusiken geturnt, können aber auch auf eine eigene Musik (40–60 sek) geturnt werden.  
**Im Turngau:** Hinweis zur Abspielmöglichkeit werden vom Ausrichter bekannt gegeben. Eigene Abspielgeräte/-boxen können mitgebracht werden.
- Vorhandene Landematten (bis 10 cm) am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken müssen benutzt werden.



- Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matte oder Sprungbrett erlaubt und nach dem Angang zu entfernen. Im Turngau: Zum Sprung in den Stütz am Reck ist eine Unterlage von 1–2 Turnmatten erlaubt, müssen danach entfernt werden.
- Gerätehöhen gelten immer ab Boden, sofern nicht anders angegeben.

## **Startberechtigungsnachweis (siehe auch Landesauschreibung)**

- Startberechtigt bei Wettkämpfen auf Landesebene sind Athletinnen, die einem Verein angehören, der Mitglied im HTV ist und eine Starterlaubnis (DTB-Startpass) für diesen Verein besitzen. Alle Teilnehmenden müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen Startrechts für diesen Wettkampf sein. Gemäß der 2018 gefassten Beschlüsse zum Passwesen des Deutschen Turner-Bundes beinhaltet dies die personenbezogene Identifikationsnummer sowie die sportart- und wettkampfbezogene Jahresmarke. Nähere Informationen zum Erwerb und der Gültigkeit des Startrechts finden Sie auf der Website des Deutschen Turner-Bundes unter [www.dtb.de/passwesen](http://www.dtb.de/passwesen).
- Die Startberechtigung wird im Vorfeld des Wettkampfes digital festgestellt. Alle Teilnehmenden sind daher aufgefordert, die Startrechte rechtzeitig vor der Wettkampfsaison zu erwerben, um eine Startrechtprüfung frühzeitig vor den Wettkämpfen zu ermöglichen. Am Wettkampftag muss der Wettkampfleitung eine Übersicht der Startpass-ID und des entsprechenden Startrecht für die betroffene Wettkampfart vorgelegt werden. Ein Start ohne Startpass-ID und dazugehöriges Startrecht ist nicht möglich, sofern der Turngau keine andere Regelung trifft.
- Die Kontrolle der Startberechtigung hat schon in den Turngauen bei den Qualifikations-Wettkämpfen zu erfolgen. Fehlende Startberechtigungen zu Beginn der Qualifikationsserie (Turngau-Ebene) führen zur Nicht-Anerkennung der Qualifikation.
- Jede Turnerin kann im Kalenderjahr nur für einen Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen.
- Eine Turnerin kann an einem Wettkampftag bzw. Wettkampfwochenende nur in einer Mannschaft starten.

## **Qualifikation**

- Die Wettkämpfe 1–6 (21619, 21656, 21650, 21918, 21913, 21911) sind Qualifikationswettkämpfe zu den Regionalwettkämpfen am **26. und 27. September 2026 im Turngau Kinzig** (und dort für die Hessischen Mannschafts-Finalwettkämpfe). Es qualifizieren sich die jeweils ersten beiden Mannschaften pro Wettkampf. Geturnt werden dürfen jeweils nur die angegebenen Übungen. Geräte und Geräthöhen sind entsprechend.
- Für die Regionalwettkämpfe (Qualifikationswettkämpfe zu den Hessischen Mannschafts-Finalwettkämpfen) müssen alle qualifizierten Vereine pro Mannschaft zwei Kampfrichter:innen (davon mindestens eine:r mit Landeslizenz) stellen. Diese müssen auch bei Nichtantritt der Mannschaft gestellt werden. Für die Hessischen Mannschafts-Finalwettkämpfe am **7. und 8. November 2025 in Ahnatal** muss pro qualifizierte Mannschaft ein:e Kampfrichter:in mit gültiger C-Lizenz gemeldet werden.

## **Mannschaftsstärke**

### **Quali-Wettkämpfe**

Entsprechend der Landesauschreibung: Die Mannschaft besteht aus höchstens 6 Turnerinnen. Von den 6 Personen müssen vorher 4 Personen bestimmt werden, von denen die besten 3 in die Mannschaftswertung eingehen.

### **Rahmenwettkämpfe**

Es dürfen max. 7 Personen pro Mannschaft gemeldet werden; pro Gerät dürfen nur 6 Personen starten. Von den 6 Personen müssen vorher 4 Personen bestimmt werden, von denen die besten 3 in die



Mannschaftswertung eingehen. **Hinweis:** Die 7. Person muss nicht vorher AK gemeldet werden; pro Gerät dürfen aus den 7 Mannschaftsmitgliedern 6 ausgewählt werden, die am jeweiligen Gerät turnen dürfen.

## **Kampfrichter**

Pro Mannschaft ist ein:e Kampfrichter:in namentlich zu melden. Meldeschluss für die namentliche Kampfrichtermeldung ist der **31. Mai 2026**. Werden für den Wettkampf nicht ausreichend Kampfrichter:innen gestellt, muss eine Strafe gezahlt werden.

## **Datenschutzhinweise**

Mit der Meldung zu den Veranstaltungen und der Teilnahme (Wettkämpfe, Lehrgänge, Freizeiten etc.) erklärt sich der:die Teilnehmer:in bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Verein) und Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme stehen, für redaktionelle Zwecke auf den Internetseiten des Turngaus Mittelhessen, in Druckmedien und auf Social-Media-Plattformen veröffentlicht werden dürfen.